



Kundenprofil

Die Primarschule der Aargauer Gemeinde Murgenthal wird von rund 200 Schülerinnen und Schüler besucht. PCs werden im Unterricht für computer-gestütztes Lernen, Internet-Recherchen und das Erstellen individueller Dokumente und Präsentationen eingesetzt.

Ausgangslage

Die IT-Infrastruktur in den Schulzimmern ist veraltet und sehr heterogen. Die drei Primarschulhäuser sind nicht untereinander vernetzt und es fehlt eine zentrale Datensicherung. Kantonale Vorgaben können mit der bestehenden Infrastruktur nicht umgesetzt werden.

Lösung

Mit Microsoft Standard-Technologie legt die Schule Murgenthal die Basis für eine effiziente und zukunftssichere Computer-Lern-Infrastruktur. In den Schulen und Kindergärten werden 45 Notebooks mit Windows Vista und 2007 Microsoft Office System installiert, die über ein Glasfasernetz mit einem Windows Server verbunden sind.

Resultate

Hohe Sicherheit, ständige Verfügbarkeit, mehr Spass. Jedes Schul-Notebook kann innert Minuten komplett wiederhergestellt werden. Die erweiterten Benutzerrichtlinien von Windows Vista verhindern Manipulationen und die Infrastruktur kann kostengünstig über Remote Desktop ferngewartet werden. Die intuitive Benutzeroberfläche von Windows Vista und 2007 Microsoft Office System steigern die Lernfreude und den Lernerfolg.

Besser lernen mit Windows Vista.

Die Schule Murgenthal entscheidet sich für eine PC-Lern-Infrastruktur auf der Basis von Windows Vista und 2007 Microsoft Office System.

«Wir haben uns aufgrund der höheren Anzahl Lern-Software für eine standardisierte Lösung mit Microsoft Technologie entschieden.»

Irène Schori, Schulleiterin Schule Murgenthal

Die Schule der Aargauer Gemeinde Murgenthal will den Schülerinnen und Schülern in Ihren Primarschulen und Kindergärten eine optimale Computer-Lernumgebung bieten und entscheidet sich daher für eine Lösung mit Windows Vista™, 2007 Microsoft® Office System und Microsoft® Windows Server® 2007. Die Lern-Computer sind dank den erweiterten Benutzerrichtlinien von Windows Vista sicher vor Manipulationen geschützt und können innert Minuten vollautomatisch wiederhergestellt werden. Die effizienten Suchfunktionen von Windows Vista und die bedienungsfreundliche Oberfläche erhöhen die Lernfreude und den Lernerfolg.

«Für das Ausrollen der 45 Windows Vista Betriebssysteme benötigten wir weniger als 6 Stunden – beeindruckend.»

Marc Weber, Inhaber MW IT Services GmbH, Hunzenschwil



Partner

Als Microsoft Small Business Specialist hat sich die MW IT-Services GmbH aus Hunzenschwil/AG auf die Anforderungen kleiner und mittlerer Unternehmen spezialisiert. Bei Infrastrukturprojekten setzt das Systemhaus seit Jahren erfolgreich auf Produkte und Technologien von Microsoft. Neben Serverlösungen und IT-Support bietet die MW IT-Services GmbH auch Telefonanlagen (VoIP) und Videoüberwachungssysteme an.

Marc Weber, MW IT-Services GmbH
info@mwits.ch, +41 (0) 62 897 65 15



Weitere Informationen

Für weitere Informationen über Produkte und Services kontaktieren Sie bitte die lokale Microsoft Niederlassung

Microsoft Schweiz GmbH

Richtstrasse 3
CH-8304 Wallisellen
Telefon +41 (0)848 22 44 88
Fax +41 (0)43 456 44 44
www.microsoft.com/switzerland
www.microsoft.ch/references

Kennzahlen

Projektdauer:	Februar bis März 2008
Schulungsaufwand:	Eintägige Schulung der Informatik-Verantwortlichen
Arbeitsplätze:	Total 50 Arbeitsplätze

Verbesserungen:

Stabilere, sicherere IT-Infrastruktur; effizienteres Lernen durch einfache, intuitive Prozesse; schnelleres Auffinden von Lernprogrammen, Dokumenten und Informationen; einfachere Software-Pflege durch zentrale Ablage auf Server; markant tiefere Kosten für System-Administration und Support dank Remote-Wartung; hohe Sicherheit durch klar definierte Benutzerrichtlinien und zentrale Backup-Lösung; einfachste, vollautomatische Wiederherstellung von System und Programmen; schnelles, kostengünstiges Deployment von Windows Vista dank speziellem Deployment-Tool «Microsoft Solution Accelerator for Business Desktop Deployment 2007»; standardisierte Desktop-Umgebung wie im Geschäftsleben.

Kundenprofil

Die Aargauer Gemeinde Murgenthal liegt am Zusammenfluss von Murg und Aare zwischen Rothrist und Aarwangen. Die Gemeinde unterhält Primarschulhäuser in den Ortsteilen Balzenwil, Glashütten und Riken, die von rund 200 Schülerinnen und Schülern besucht werden. Die Schule wird seit 2006 von einer fast vollamtlichen Schulleiterin geführt, die Aufsicht obliegt der sechsköpfigen Schulpflege.

Ausgangslage

An der Primarschule Murgenthal werden seit geraumer Zeit Computer im Unterricht eingesetzt. Die Initiative dazu ging von den einzelnen Lehrpersonen aus, entsprechend heterogen und zum Teil auch veraltet präsentiert sich die IT-Landschaft. Vor allem fehlt eine Vernetzung der drei Schulhäuser. Im Jahr 2001 erlässt der Kanton Aargau eine neue Verordnung über den Computereinsatz an der Volksschule, und es zeigt sich, dass die Vorgaben mit den bestehenden Mitteln nicht umgesetzt werden können. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretungen der Lehrpersonen, des Gemeinderates, der Schulpflege sowie der Schulleitung erarbeiten mit Unterstützung von Publis Public Info Service AG mit Sitz in Lenzburg ein Informatikkonzept für eine gesamtheitliche IT-Lösung.

Lösung

Aufgrund der markant höheren Zahl verfügbarer Lernprogramme, entscheidet sich die Primarschule Murgenthal für eine

standardisierte Lösung mit Microsoft Technologie. In den Schulzimmern werden Notebooks mit Windows Vista und 2007 Microsoft Office System installiert, die über ein leistungsfähiges Glasfaser-Netzwerk mit einem zentralen Windows Server 2008 verbunden sind. Der Server enthält die gesamte Software sowie vollautomatisierte Wiederherstellungsroutinen für die angeschlossenen Notebooks. Pro Schulzimmer wird zudem je ein Schwarzweiss-Drucker und pro Schulhaus ein Farbdrucker installiert. Der Server ist mit einem Backup-System verbunden, das alle Daten täglich speichert.

Resultate

Die neue, vernetzte IT-Infrastruktur auf der Basis von Windows Vista, 2007 Microsoft Office System und Windows Server läuft sehr stabil und wartet sich weitgehend selbstständig. Bedeutete eine PC-Panne früher eine aufwändige manuelle Neuinstallation von System und Programmen, reicht heute ein Druck auf die F11-Taste, um den PC vollautomatisch wieder in den Originalzustand zu versetzen. Projektleiter Marc Weber von MW IT-Services zeigt sich auch vom Vista Deployment begeistert: «Für das Ausrollen von 45 Betriebssystemen benötigten wir dank dem Microsoft Deployment-Tool weniger als 6 Stunden – ein enormer Fortschritt gegenüber Windows XP.» Durch die erweiterten Gruppenrichtlinien von Windows Vista werden Fehlmanipulationen von Schülern effizient verhindert und die Wartung und Administration der Infrastruktur kann kostengünstig über Remote-Desktop erfolgen. Und endlich ist auch das Thema Sicherheit abgehakt: Eine Firewall schützt das Netzwerk und das Microsoft-Sicherheitstool «Windows Software Update Services» (SUS) installiert vollautomatisch wichtig Sicherheits-Updates.

Software und Services

- Windows Vista™ Enterprise Edition
- Microsoft Office Professional 2007
- Software Update Services
- Microsoft Remote-Desktop
- Microsoft Solution Accelerator for Business Desktop Deployment 2007
- Microsoft Windows Server 2008